

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 07 2018



Hallo Gartenfreunde/innen!

Der Regen hat allen Pflanzen gut genützt. Auch die Apfelgespinstmotte in den Bäumen ist am Weiterfraß etwas gehindert worden. Die Gespinste werden braun, die Raupen verpuppen sich. Die nächste Generation wird schon vorbereitet. Soweit es geht sollten sie die Gespinste von Hand entfernen oder die Zweige abschneiden. Eine Spritzung ist zwecklos.



Bei nasser Erde kommen die Nacktschnecken lieber an die Oberfläche. Sie fressen die Jungpflanzen. Schneckenkorn ist zwar ein gutes Mittel, aber der Regen dämmt auch die Wirkung durch Auflösung ein. Wenn sie kleine Bretter auslegen und mehrfach kontrollieren, können Sie die Schnecken einfach auflesen.

Der Rasen wächst im Mai/Juni ziemlich schnell. Man muss mehrmals mähen. Wohin mit dem vielen Rasenschnitt? Nicht alles auf den Kompost. (immer nur 2-3 cm aufbringen). Dicke Grasschichten neigen zu Fäulnis, der Kompost verrottet nicht. Himbeerwurzeln können mit Grasschnitt vor Austrocknung geschützt werden. (Mulchen)

Fliederbüsche sollten von welken Blütenstengeln befreit werden.

Es grüßt Sie
Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)